

Pumpensteuerungen

Artikel vom **4. September 2018** Automatisierungstechnik



AuCom Motor Control Systems GmbH & Co. KG 48324 Sendenhorst Größere Elektromotoren sanft anlaufen zu lassen ist in vielen Bereichen wichtig. Es vermeidet

zum einen große Einschaltstromstöße und schont so das Versorgungsnetz, zum anderen minimiert es die mechanische Belastung aller Komponenten. Bei Pumpen, Verdichtern oder Kompressoren kommen noch spezielle hydraulische beziehungsweise pneumatische Faktoren der angetriebenen Fluidförderer hinzu. Um alle Parameter einfach berücksichtigen zu können, wurde der neue Sanftanlasser »EMX4« von AuCom mit einem Steckplatz für eine vorprogrammierte, intelligente SmartCard versehen. Die Pumpen-SmartCard erlaubt es, alle Parameter von Sensoren, voreingestellte Pumpenkennlinien und Einschaltzeiten etc. autark zu verarbeiten und beispielsweise eine gesamte Bewässerung dezentral zu steuern. Statt aufwendiger Programmierung einer SPS, die den Softstarter und die Peripherie steuert, wird die schon auf die spezifischen Belange der Pumpensteuerung eingerichtete SmartCard eingesetzt. Neben Kosteneinsparungen und geringerem Montageaufwand erleichtert das die Bedienung im Feld. Anwender erhalten durch Prozessdaten im Klartext direktes Feedback von der Applikation. Um die Vorteile auch für andere Anwendungen nutzen zu können, steht in Kürze eine universelle SmartCard zur Verfügung, die flexibel mit der jeweils gewünschten Softwareversion bespielt werden kann. Damit lässt sich bei reduziertem Logistikaufwand eine Vielzahl von Anwendungen abdecken, ohne neue Hardware und Programmieraufwand.

Hersteller aus dieser Kategorie

Pilz GmbH & Co. KG Felix-Wankel-Str. 2 D-73760 Ostfildern 0711 3409-0 info@pilz.de www.pilz.com Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag